

BAND III.

MAXIM GORJKI:

**Geld.**

EINE ERZÄHLUNG.

Diese neue Novelle Gorjki's gehört unbedingt zu seinen allerbesten Schöpfungen. Ein interessantes Milieu, Handlung, eine starke Steigerung und eine Fülle der höchsten Beobachtung machen dieselbe zu einem Kunstwerke allerersten Ranges.

„Geld“ ist die erste Barfüßlernovelle Gorjkis und wird deshalb auch ein sehr starkes historisches Interesse erregen. Gorjkis Name ist heute in aller Mund, wir sind daher überzeugt, dass auch diese Meisterschöpfung des berühmten Russen einen ausserordentlichen Erfolg haben und kolossalen Absatz finden wird.

BAND IV.

LEONID ANDREJEW:

**Im Nebel.**

EINE ERZÄHLUNG.

Im Nebel erschien vor kurzer Zeit in einer russischen Zeitschrift und hat den Namen Andrejew's mit einem Schlage zu einem der gefeiertsten in ganz Russland gemacht. Diese Novelle bildet gegenwärtig das Tagesgespräch der gebildeten Kreise Russlands, wobei es nicht ohne Entrüstung abgeht über die stellenweise ungeheuerlich realistische und gewagte Art der Darstellung. Andrejew wagt es, eines der schwersten Übel, die am Marke der Gesellschaft nagen, in all seinen Folgen darzustellen, indem er die letzten Lebenstage eines fünfzehnjährigen Gymnasiasten schildert, der durch seinen Umgang mit einer Dirne schlimmster Art zu Grunde gerichtet wird. Neben den stark realistischen Stellen sind wunderbar poetische Partien und die allerfeinsten und erschütterndsten Beobachtungen in dieser „klinischen“ Novelle, die, von sittlichem Ernst getragen, auch noch bei uns viel von sich reden machen wird.

BAND V.

OCTAVE MIRBEAU:

**Laster.**

NOVELLEN.

Mirbeau, der brillante und geistreiche Romanschriftsteller, dessen berühmtes „Tagebuch einer Kammerjungfer“ (15. Tausend! In Österreich verboten) allerorten ein beispielloses Aufsehen machte, bietet hier eine Auswahl glänzender und fein pointierter Novellen aus den „Niederungen“ von Paris, die den Werken des Meisters Maupassant gewiss als ebenbürtig an die Seite zu stellen sind.

Wir glauben, dass dieser Autor, dessen Werke bisher die grössten buchhändlerischen Erfolge aufzuweisen hatten, und der sich in Deutschland einer nach Tausenden zählenden begeisterten Anhängerschaft, die jedes seiner Bücher kauft, erfreut, keines weiteren Wortes der Empfehlung bedarf.

Diese neue Bibliothek steht einzig da

- Durch ihre Billigkeit**
- Durch ihre Ausstattung**
- Durch ihren Inhalt**
- Durch die hohe Rabattierung.**

**LIEFERUNGS-BEDINGUNGEN:**

A cond. können wir nur in beschränkter Anzahl und bei gleichzeitiger Barbestellung an befreundete Firmen liefern. Wir haben dafür den Barrabatt so hoch angesetzt, dass selbst die kleinste Firma bei Bezug einer Partie zur Probe nicht das geringste Risiko hat, umsomehr, als wir jeden etwa liegen gebliebenen Band anstandslos gegen später erscheinende Bände umtauschen.

**Wir liefern, falls auf mitfolgendem Verlangzetteln bestellt, von 2 Exemplaren an bar mit 50% und 10/11 Freixemplaren.**

**200 Bändchen auch gemischt bar mit 60% Rabatt.**

**Einzelne Bändchen nur mit 33 1/3% Rabatt.**

**Nach dem 15. April liefern wir nur mit 40% und 7/6.**

Firmen, die sehr grosse Partien übernehmen wollen, gewähren wir besonders günstige Zahlungsbedingungen, und bitten wir dieselben sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Wir geben uns der Hoffnung hin, dass sich der geehrte Sortimentsbuchhandel für diesen ungemein absatzfähigen, ausserordentlich hoch rabattierten Artikel freundlichst verwenden wird, und erbitten Ihre geehrte freundliche Bestellung auf dem mitfolgenden Verlangzetteln.

Hochachtungsvoll

Wien, IX., Garelligasse 2.

Wiener Verlag.



**Englische Neuigkeiten.**

Murray, The Sculptures of the Parthenon. 21 sh. net.

Pears, Destruction of the Greek Empire. 18 sh. net.

Seccombe and Allen, Age of Shakespeare, 1579—1631. 2 vols. 7 sh.

Walsh, Fundamental Problems in monetary Science. 7 sh. 6 d net.

Ward, Pure Sociology. 17 sh. net.

In Vorbereitung:

**The Life of William Ewart Gladstone**

by

**John Morley.**

= Preis 2 £ 2 sh. net. =

Prospekte für dieses Aufsehen erregende Werk stehen zur Verfügung und bitte ich verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**F. A. Brockhaus'**  
**Sortiment und Antiquarium**  
in Leipzig und London.

Den Studierenden der klassischen Philologie bitte ich stets zu empfehlen:

**Freunds Triennium philologicum** oder Grundzüge der philologischen Wissenschaften, für Jünger der Philologie zur Wiederholung und Selbstprüfung. In sechs Semester-Abteilungen. 2. Auflage. Jede Semester-Abteilung ist auch *einzel*n zu haben und kostet geheftet 4 *M.*, in Leinen gebunden 5 *M.* 33 1/3% Rabatt, bei besonderer Verwendung Vorzugsbedingungen.

Ausführliche Ankündigungen zur Versendung an die Studierenden stelle ich Ihnen gern in grösserer Anzahl zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Stuttgart. **Wilhelm Violet.**

**A. Twietmeyer in Leipzig.**

**Ausländische Neuigkeiten.**

Boutet, Contes dans la nuit. 3 fr. 50 c.

Rictus, Les Soliloques du pauvre (ill.). 3 fr. 50 c.

Corbière, Les amours jaunes. 3 fr. 50 c.

Ryner, La fille manquée. 3 fr. 50 c.

Adam, La Ruse. 3 fr. 50 c.

Rod, L'inutile effort. 3 fr. 50 c.